

# IMPRESSUM

**FONO FORUM** erscheint monatlich  
in der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH,  
Eifelring 28, 53879 Euskirchen, Telefon 02251/65046-0,  
Telefax 02251/65046-49  
www.fonoforum.de  
fonoforum@nitschke-verlag.de

**Herausgeber:**  
REINER H. NITSCHKE

**Chefredakteur:**  
BJØRN WOLL

**Redaktion:**  
ANDREAS KUNZ, STEPHAN SCHWARZ,  
MARIO-FELIX VOGT  
HiFi: ULRICH WIENFORTH  
Korrektur: BIRGIT SWOROWSKI  
Redaktionsassistent: ELKE MUDRA

**Grafische Gestaltung:**  
CATHERINE OMIRIDOU

**Autoren:**  
Holger Arnold (Ho.Ar.), Ingo Baron (ron), Manuel Brug, Dr.  
Reinmar Emans (RE), Gerd Filtgen (G.F.), Dr. Andreas Frie-  
senhagen (afri), Dr. Wolfram Goertz (W.G.), Ingo Harden  
(ihd), Clemens Hausteine (Hau), Dr. Matthias Hengelbrock  
(M.Hen.), Thomas Hintze, Norbert Hornig (N.H.), Jürgen  
Kesting, Dr. Berthold Klostermann (klm), Dr. Michael Kube  
(mku), Dr. Kai Luehrs-Kaiser, Dr. Richard Lorber (R.L.), Prof.  
Dr. Holger Noltze, Gerhard Persché (Pe), Helmut Peters  
(hpe), Dr. Werner Pfister (W.Pf.), Ekkehard Pluta (E.Pl.),  
Ruth Renée Reif (rrr), Arnd Richter (A.Ri.) Wolfgang Schrei-  
ber, Prof. Dr. Giselher Schubert (G.Sch.), Thomas Schulz  
(ts), Dr. Markus Schwering, Frank Siebert (F.S.), Friedrich  
Sprondel, Marcus Stäbler (M.S.), Götz Thieme (göt), Tilman  
Urbach (T.U.), Thomas Voigt, Dr. Christoph Vratz (C.Vr.),  
Dirk Wieschollek (Wie), Dr. Christian Wildhagen (C.W.),  
Gregor Willmes (will), Christoph Zimmermann (C.Z.)

**Anzeigen:**  
CORINNA KRAMER, Telefon 02251/65046-58  
Eifelring 28, 53879 Euskirchen  
Es gilt Preisliste 2014

**Vertrieb:**  
MZV GmbH & Co. KG,  
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim,  
Telefon 089 / 31906-0, Fax 089/31906-113

**Abonnement-Verwaltung:**  
MZVdirekt GmbH & Co. KG,  
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf  
Telefon 0211/690789-986, Fax 0211/690789-50  
E-Mail: fonoforum@mzv-direkt.de

**Copyright für alle Beiträge, Messdaten, Diagramme und  
Fotos bei der REINER H. NITSCHKE Verlags-GmbH.**  
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Mess-  
diagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich ge-  
schützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist  
eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages  
strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr.  
Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen  
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Der Verlag  
behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzuordnen.  
FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des  
Verlages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugspreis 7,50 Euro. Jahresabonnement Inland  
(inkl. Porto) 69,60 Euro; Studentenrabatt 20 %, Schweiz  
102 sfr., Ausland EU 69,60 Euro, übriges Ausland 70,80  
Euro. Kündigung drei Monate vor Abonnementsablauf.  
Kreditkartenzahlung: Eurocard/Mastercard, Visa, Diners.  
Im Handel vergriffene Einzelhefte können bei der Reiner  
H. Nitschke Verlags-GmbH,  
Eifelring 28, 53879 Euskirchen oder unter [www.nitschke-  
verlag.de](http://www.nitschke-<br/>verlag.de), soweit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen  
höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rück-  
zahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand  
ist Euskirchen.

ISSN: 0015-6140

Druck: R. R. Donnelley, Print Solutions Europe  
Gedruckt auf Inapa Bavaria, 70 g/qm,  
exklusiv von der Papier Union

In der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH erscheinen  
außerdem die Zeitschriften TOURENFAHRER,  
Motorradfahrer, MotorradABENTEUER, STEREO,  
HIFIDigital und drums & percussion.



## Fotonachweise für S. 22

Ute Wassermann, Peter Serling, Philip Gatward, Samantha West, Denise Anderson,  
Paul Moravec, Avner Dorman, Lydia Danmiller/Young Concert Artists, Sakari Viika/  
Ondine, Gareth Watkins/Lilbum Trust/Wallace Arts Trust, Candace di Carlo, Hatzis.  
com, ECM, Kala Ramnath, Friedrun Reinhold, Tina Davidson, Merri Cyr, Michiru  
Oshima, Henning Harms, Erik Weiss

## Festivals

### Sänger pur

**A-cappella-Festival Leipzig.** Im Frühsommer zieht es die Freunde un-  
begleiteter Vokalmusik in die Musikstadt Leipzig, denn dort wird vom 9. Mai  
bis zum 18. Juni das A-cappella-Festival veranstaltet. Es umfasst dieses Jahr  
zehn Aufführungen von Alter Musik über Jazz bis Pop. Das Eröffnungskonzert  
gestaltet das Ensemble Amarcord mit der Lautten Compagny und Werken  
der Renaissance, weitere Highlights des Musikfestes stellen die Konzerte von  
Bobby McFerrin und dem Hilliard Ensemble im letzten Jahr seines Bestehens  
dar. Daneben sind Aufführungen mit aufstrebenden Ensembles wie Ommm,  
Gewinner des A-cappella-Wettbewerbs 2009, der Vokal-Jazzformation Cool  
& Jazzy und der Gruppe Cuncordu e Tenore de Orosei, die sich der sardischen  
Musik widmet, geplant. Auch 2014 wird der parallel zum Festival stattfindende  
A-cappella-Wettbewerb wieder den vokalen Nachwuchs-Ensembles die Chance  
eröffnen, ihr Können vor einer Fachjury und Publikum zu zeigen.



Foto: Martin Jehnichen/PR

**Das Ensemble Amarcord eröffnet das  
A-cappella-Festival mit Renaissance-Musik.  
Auch der Vokalakrobat Bobby McFerrin  
(l.) wird in Leipzig erwartet.**

Foto: Carol Friedman/PR



## Infos und Kontakt

Das Eröffnungskonzert wird in der  
Michaeliskirche veranstaltet, weitere  
Aufführungsorte sind der Große Saal  
des Gewandhauses, die Thomaskirche,  
die Schaubühne Lindenfels, die Alte  
Handelsbörse und die Peterskirche.  
Karten und weitere Informationen gibt  
es unter Tel. 0341/14 14 14  
oder [www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de).

# Das Ruhrgebiet beflügelt

**Klavier-Festival Ruhr.** „Die Pianisten der Welt beflügeln Europas neue Metropole“ heißt es im Gegensatz zum Programm des Klavier-Festivals Ruhr 2014. Pianistisch gesehen ist die Region zwischen Rhein und Ruhr schon seit einem Vierteljahrhundert, also seit

vertreten sein. Mit Leon Fleisher, der auch mit 85 Jahren nichts von seiner pianistischen Energie verloren hat, sitzt beim Eröffnungskonzert am 9. Mai eine wahre Legende am Flügel. Zu hören sein wird er mit den beiden Klavierkonzerten für die linke Hand von Sergej

Zimerman, Anna Gourari, Gerhard Oppitz, Rafal Blechacz, Pierre-Laurent Aimard, Evgeny Kissin, Maria João Pires und Marc-André Hamelin. Aus der Welt des Jazz geben sich Größen wie Chick Corea, Till Brönner und Chilly Gonzales die Klinke in die Hand.

Foto: Eli Turner/PR



Gründung des Festivals eine Metropole, in der Jahr für Jahr im Frühling und Sommer die Weltelite des Klaviers neben spannenden Nachwuchstalenten zu erleben ist. In diesem Jahr findet das Klavier-Festival Ruhr vom 9. Mai bis zum 12. Juli statt und steht gleich unter mehreren Vorzeichen: Zum einen würdigt das Festival den 150. Geburtstag von Richard Strauss, wartet darüber hinaus aber auch mit einem Beethoven-Gipfel, der „spannenden Welt der Etüden“, mit Repertoire für die linke Hand und einer großen Portion Jazz auf. Wie immer werden die großen Namen des Gewerbes

Prokofjew und Maurice Ravel. Weitere internationale Künstler, auf die man sich freuen kann, sind unter anderen Martha Argerich, Daniel Barenboim, Elisabeth Leonskaja, Grigory Sokolov, Krystian



Foto: Harald Hoffmann/DG

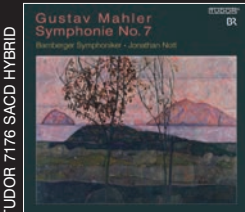
Eine lebende Klavierlegende eröffnet das Klavier-Festival Ruhr: Leon Fleisher (l.). Für beseelten Chopin steht die Portugiesin Maria João Pires.

## Infos und Kontakt

Die Konzertstätten des Festivals erstrecken sich über das gesamte Ruhrgebiet und darüber hinaus ins Rheinland und nach Westfalen. Die Orchesterkonzerte finden in der Bochumer Jahrhunderthalle und der Essener Philharmonie statt, weitere Aufführungsorte sind unter anderem das Konzerthaus Dortmund, die Stadthalle Mülheim, das Museum Kunstpalast Düsseldorf sowie zahlreiche ehemalige Industrieanlagen zwischen Rhein und Ruhr. Karten und weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 01806/500 803 (20 ct./Anruf aus dem dt. Festnetz) oder [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de).

**Gustav Mahler  
Jonathan Nott**

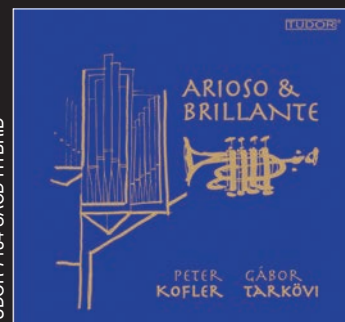
**Bamberger  
Symphoniker**



## BRILLANTE & CON BRAVURA

Solisten der

Wiener Philharmoniker & Berliner Philharmoniker



[www.classicsonline.com](http://www.classicsonline.com) · [www.tudor.ch](http://www.tudor.ch)  
Naxos Deutschland · Gramola Wien · Tudor Zürich

Wiener Zaubertlöten! Ein doppeltes Vergnügen:  
die virtuosens Duos der Doppler-Brüder.

Orgel und Trompete: barocke Lebensfreude,  
meisterhaft und brillant interpretiert.

## Das Ruhrgebiet beflügelt

### Acht-Brücken-Festival Köln.

Seit 2011 widmet sich das Acht-Brücken-Festival in Köln der neueren und neuesten Musik. Dieses Jahr steht dort vom 30. April bis zum 11. Mai unter dem Titel „Im Puls“ die Technisierung der Gesellschaft im Fokus. Das Festival beleuchtet die beiden Gegensatzpaare Mensch und Maschine, Takt und Puls, dabei bilden die Werke des ungarischen Komponisten György Ligeti einen Schwerpunkt. Neben den regulären Konzerten sind auch mehrere Klanginstallationen geplant. Die Installation von Ned McGowan und Roland Olbeter auf der Hohenzollernbrücke führt Geräusche von Zug, Spaziergänger und Gespräch, kurz den Puls der Stadt, in ein gigantisches Ohr ein und lässt diese aus einem monumentalen Mund auf dem Roncalliplatz wieder ausspeien. Werke von Komponisten wie Orm Finnendahl (\*1963), die in neuen, interdisziplinären Aufführungsformaten die Gegenüberstellung von Mensch und Maschine auf die Spitze treiben, werden ebenso präsentiert wie Kompositionen von „Maschinenkomponisten“ der Historie wie Igor Strawinsky, Arthur Honegger und Johann Strauß.

Die Polyrhythmik afrikanischer Musik war eine wichtige Inspiration für Ligetis Schaffen, und so steht das zweite Festivalwochenende ganz im Zeichen Afrikas. Solisten und Bands, Perkussionisten und Pianisten decken die Bandbreite afrikanischer Musik von traditionellen Sounds bis hin zu funky Grooves ab. Ein wichtiges Anliegen des Festivals ist die Förderung junger Komponisten, somit stehen dieses Jahr 21 Uraufführungen auf dem Programm, außerdem wird wieder der Internationale Lanxess-Kompositionswettbewerb ausgerichtet. Unter den aufführenden Künstlern und Ensembles finden sich zahlreiche prominente Namen, etwa die Bamberger Symphoniker, das SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Emmanuel Pahud, Jonathan Nott, Jonathan Stockhammer, Evelyn Glennie, die Ensembles intercontemporary, musikFabrik und recherche.



Foto: Salzman/PR

Die Schlagzeugin Evelyn Glennie ist in Köln zu Gast. Schwerpunkt des Festivals 2014 bilden die Werke György Ligetis (u.).

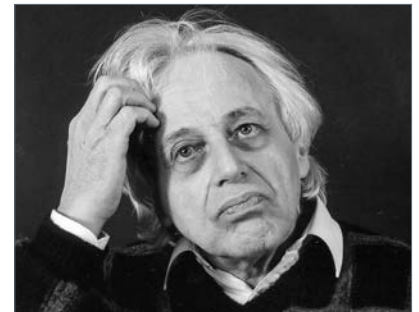


Foto: H. J. Kropp/Schott

### Infos und Kontakt

Die Ensemble-Konzerte werden überwiegend in der Kölner Philharmonie veranstaltet, weitere Spielstätten sind das WDR-Funkhaus am Wallraffplatz, die Kunst-Station Sankt Peter und das Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste. Karten und weitere Informationen gibt es unter Tel. 0221/280 281 oder [www.achtbruecken.de](http://www.achtbruecken.de).

## TV-Tipps

### 16.3., 10.00 Uhr, SWR

Was macht die Geige mit der Pauke? – Vom Innenleben eines Orchesters; Dokumentation von Simone Reich

### 16.3., 10.45 Uhr, SWR

Joseph Haydn, der Sinfoniker. Die Sinfonie Nr. 1 und Nr. 104 im Vergleich; Dokumentation von Nele Münchmeyer

### 16.3., 18.30 Uhr, Arte

Sophie Karthäuser, L'Orfeo Barockorchester, Michi Gaigg. Werke von Mozart und Grétry

### 16.3., 22.40 Uhr, Arte

Strauss, Elektra; Evelyn Herltzius, Waltraud Meier, Adrienne Pieczonka, Mikhail Petrenko, Coro Gulbenkian, Orchestre de Paris, Esa-Pekka Salonen; Inszenierung: Patrice Chéreau

### 22.3., 20.15 Uhr, 3sat

Mozart, Sinfonia concertante; Bruckner: Sinfonie Nr. 3; José Maria Blumenschein,

Junichiro Murakami, WDR-Sinfonieorchester Köln, Jukka-Pekka Saraste

### 23.3., 18.30 Uhr, Arte

Beethoven, Trippelkonzert; Geneviève Laurenceau, Anne Gastinel, Bertrand



Foto: Bundesarchiv

Kurt Weill (oben) ist Thema eines Films über politische Musik am 5.4. auf 3sat.

Chamayou, Orchestre national du Capitole de Toulouse, Tugan Sokhiev

### 23.3., 0.40 Uhr, Arte

Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 9; Gewandhausorchester Leipzig, Riccardo Chailly

### 23.3., 2.05 Uhr, Arte

Gustav Mahler – Autopsie eines Genies; Dokumentation von Andy Sommer

### 30.3., 13.55 Uhr, 3sat

Karajan privat; Dokumentation von Otto Schwarz

### 30.3., 18.30 Uhr, Arte

Beethoven, Sinfonie Nr. 7; Royal Concertgebouw Orchestra, Mariss Jansons

### 5.4., 20.15 Uhr, 3sat

Thielemann dirigiert Strauss. Mit Renée Fleming und den Wiener Philharmonikern

### 5.4., 21.40 Uhr, 3sat

Geister, die sich scheiden – Richard Strauss und Kurt Weill; Dokumentation von Michael Pfeifenberger

## „Musik – Eine Reise fürs Leben“

**23.3., 17.35 Uhr, Arte.** Er dirigierte an der Wiener Staatsoper, an der New Yorker MET und in Covent Garden, konzertierte mit den Berliner Philharmonikern, den Wiener Philharmonikern und dem New York Philharmonic Orchestra. Nach Stationen beim Deutschen Symphonieorchester Berlin und dem Amsterdamer Concertgebouw-Orchester leitet Riccardo Chailly seit 2005 das Leipziger Gewandhausorchester. Er liebt die Geschwindigkeit und das Risiko, beruflich wie im Privatleben: Bis zu einem Unfall 1985 fuhr er leidenschaftlich Motorrad, was er danach gegen Jet-Ski und Parasailing austauschte. „Ich kann mir keine bessere Vorbereitung auf Mahlers ‚Auferstehungssymphonie‘ vorstellen: 150 Meter in der Luft, allein und nur das Rauschen des Windes um mich herum“, erzählt er. Der Film „Musik – Eine Reise fürs Leben – Der Dirigent Riccardo Chailly“ begleitet ihn bei seiner Arbeit mit dem Leipziger Gewandhausorchester, auf Tourneen und mit der Familie in seiner Heimat Italien.

Ein echter Vollblutdirigent:  
Riccardo Chailly.

**TIPP**



Foto: Gert Mothes/Accentus/MDR

## Geburts- und Gedenktage

### 2.4. Hugo Baralis

Komponist, Geiger  
(100. Geburtstag (+))

### 6.4. André Previn

Dirigent, Pianist, Komponist  
(85. Geburtstag)

### 10.4. Eugen d'Albert

Pianist, Komponist  
(150. Geburtstag (+))

### 11.4. Hector Ayala

Komponist (100. Geburtstag (+))

### 13.4. Siegfried Matthus

Komponist, Dramaturg  
(80. Geburtstag)

### 15.4. Neville Marriner

Dirigent, Geiger  
(90. Geburtstag)

### 17.4. Philipp Heinrich Erlebach

Komponist (300. Todestag)

### 17.4. Luigi Ferrari-Trecate

Komponist, Organist  
(50. Todestag)

### 19.4. Maurice Maréchal

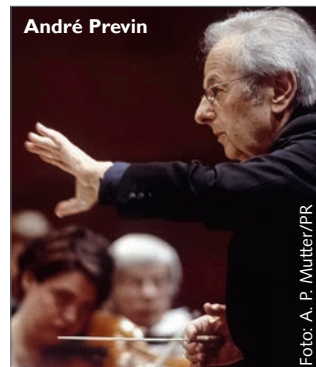
Cellist, Hochschullehrer  
(50. Todestag)

### 25.4. Marc'Antonio Pasqualini

Sänger, Komponist  
(400. Geburtstag)

### 29.4. Peter Gülke

Dirigent, Musikwissenschaftler  
(80. Geburtstag)



André Previn

Foto: A. P. Mutter/PR

# MITTELMEER

zwischen Traum und Wirklichkeit

Musikfestspiele POTSDAM SANSSOUCI

0331 - 28 888 28  
www.musikfestspiele-potsdam.de

Mit freundlicher Unterstützung des Italienischen Kulturinstituts Berlin, des Bureau Export de la Musique Française, der Botschaft des Staates Israel, der Botschaft von Spanien, der Botschaft der Republik Türkei, der Griechischen Botschaft und der Botschaft der Republik Malta.

**- amarcord -  
präsentiert**

Mit freundlicher Unterstützung  
BMW  
Work Leipzig

Leipzig · 9. bis 18. Mai 2014  
Internationales Festival für Vokalmusik

**a cappella**

amarcord & Lautten Compagnie (DE) · Cool & Jazzy (RU) · Klangbezirk (DE)  
Marian Consort (UK) · Mixtet (EE) · The Quintessential Five (GE)  
Bobby McFerrin (US) · Calmus Ensemble (DE) · Cuncordu e Tenore de Orosei (IT)  
The Hilliard Ensemble (UK) · Ommm (FR)

www.a-cappella-festival.de

## Konzerte

### Baden-Baden, Festspielhaus

14.4. Yefim Bronfman, Berliner Philharmoniker, Zubin Mehta (Webern, Beethoven, Strauss)

### Bamberg, Konzerthalle

5./6.4. Emmanuel Pahud, Bamberger Symphoniker, François-Xavier Roth (Ravel, Dalbavie, Bartók)

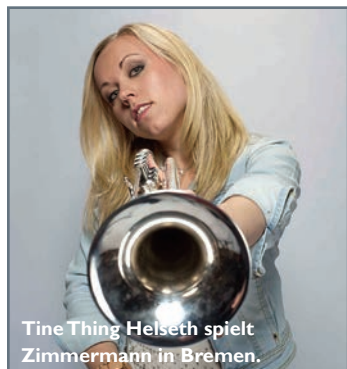
### Berlin, Konzerthaus

18./19.4. Christina Landshamer, Ingeborg Danz, Maximilian Schmitt, Hanno Müller-Brachmann, Vocalconsort Berlin, Konzert-  
hausorchester, Iván Fischer (Bach: Matthäus-Passion)  
24./25.4. Wolfgang Emanuel Schmidt, Rundfunk-Sinfonieorchester  
Berlin, Marek Janowski (Beethoven, Britten, Dvorák)

### Berlin, Philharmonie

3.4. Lucia Aliberti, Nordwestdeutsche Philharmonie, Brian Schembri  
(Verdi, Catalani, Puccini, Mascagni)  
10.4. Leonidas Kavakos, Deutsches Sympho-  
nie-Orchester Berlin, David Afkham (Webern, Brahms, Schostakowitsch)

Foto: Colin Bell/EMI



Tine Thing Helseth spielt  
Zimmermann in Bremen.

27./28.4. Tine Thing Helseth, Damen des Norddeutschen Figural-  
chors, Bremer Philharmoniker, Ari Rasilainen (Copland,  
B. A. Zimmermann, Holst)

### Dortmund, Konzerthaus

6.4. Alissa Rossius, Polnische Kammerphilharmonie, Wojciech Rajski  
(Mozart)  
6.4. Trio Zimmermann (Beethoven, Webern, Mozart)  
29.4. Rolando Villazón, Kammerorchester Basel, Florian Donderer  
(Mozart)

### Dresden, Semperoper

13.4. Simone Kermes, Lothar Odinius, Daniel Ochoa, Stephan  
Genz, Dresdner Kammerchor, Reinhard Goebel (Telemann: Serenata  
eroica)

### Düsseldorf, Tonhalle

4.4. Reinhold Friedrich, Cedric Pescia, Polnische Kammerphilhar-  
monie, Wojciech Rajsky (Mozart, Hummel, Schostakowitsch)

### Essen, Philharmonie

3./4.4. Lauma Skride, Essener Philharmoniker, Tomás Netopil  
(Husa, Mozart, Suk)  
13.4. Alisa Weilerstein, Mozarteum Orchester Salzburg, Ivor Bolton

(Mendelssohn, Schumann)

24./25.4. Liza Ferschtman, Essener Philharmoniker, Tomás Netopil  
(Janáček, Bartók)

### Frankfurt, Alte Oper

8.4. Lisa Batiashvili, Rotterdam Philharmonic Orchestra, Yannick  
Nézet-Séguin (Beethoven, Tschaikowsky)  
10./11.4. Denis Kozhukhin, HR-Sinfonieorchester, Marin Alsop  
(Rachmaninow, Schostakowitsch)  
26.4. Frank-Peter Zimmermann, Koninklijk Concertgebouworkest,  
Mariss Jansons (Mozart, Bruckner)

### Hamburg, Laeiszhalle

7.4. Viviane Hagner, Jan Vogler, Philharmoniker Hamburg,  
Simone Young (Bach, Brahms, Strauss)  
27.4. Christian Zacharias, Philharmoniker Hamburg (C. Ph. E. Bach,  
B. A. Zimmermann, Schumann)

### Köln, Philharmonie

6.4. Johanette Zomer, Elbipolis Barockorchester Hamburg  
(Bach, Händel, Schiefferdecker, Telemann)  
8.4. Sergej Nakariakov, Russische Kammerphilharmonie Sankt  
Petersburg, Juri Gilbo (Gershwin, Haydn, Tschaikowsky)  
15.4. Arabella Steinbacher, Stephen Disley, Royal Philharmonic  
Orchestra, Charles Dutoit (Roussel, Prokofjew, Saint-Saëns)

### Leipzig, Gewandhaus

10./11.4. Gewandhausorchester, Riccardo Chailly (Rachmaninow)

### Ludwigshafen, Konzertsaal im Pfalzbau

28./29.4. Andreas Schmidt, Deutsche Staatsphilharmonie Rhein-  
land-Pfalz, Karl-Heinz Steffens (Strauss, Martin, Zemlinsky)

Foto: Lucas Allen/PR



Ute Lemper ist in  
Luxemburg zu erleben.

### Luxemburg, Philharmonie

2./4. Leonidas Kavakos,  
Yuja Wang (Brahms)  
24.4. Ute Lemper, Orchestre  
Philharmonique de Luxem-  
bourg, Gast Waltzing (Piaf,  
Weill, Brel, Gershwin)

### Saarbrücken, Congresshalle

27./28.4. Alexandra Conuno-  
va-Dumortier, Saarländisches Staatssorchester, Friedemann Layer  
(Dvorák, Schostakowitsch, Delius)

### Stuttgart, Liederhalle

3.4. Mirijam Contzen, Stuttgarter Philharmoniker, Zsolt Hamar  
(Haydn, Bartók, Liszt)  
18.4. Tzimon Barto, Bamberger Symphoniker, Christoph Eschen-  
bach (Saint-Saëns, Berlioz)

### Wuppertal, Stadthalle

6./7.4. Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka  
(Sibelius, Beethoven)